

# Weigand sichert sich Goldmedaille

Hessische Meisterschaft: Baunataler Triathlet vorn

MÜNSTER. „Jetzt ist die Medaillensammlung endlich komplett“, jubelte Wolfgang Weigand vom KSV Baunatal jubelte nach seinem Titelgewinn in der Altersklasse M 65 bei den Hessischen Meisterschaften auf der Mitteldistanz. Diese wurden im Rahmen des 27. Moret-Triathlon in Münster (Kreis Darmstadt/Dieburg) ausgetragen.



Wolfgang Weigand

Mit 6:28:32 Stunden feierte Weigand nach Silber 2006 und Bronze 2007 nun den ersten Einzeltitel über 2,2 Kilometer Schwimmen, 93 km Radfahren und 22 km Laufen vor Borivoj Radosevic (EOSC Offenbach). In allen drei Teilstrecken war Weigand seinem Gegner überlegen und hat nun fünf Wochen Zeit im Training am Feinschliff für den Saisonhöhepunkt beim Ironman in Frankfurt zu arbeiten.

Den Vizemeistertitel in der M 55 erkämpfte sich Teamkamerad Klaus Purwin unter acht Konkurrenten. Er zeigte mit 5:46:45 Stunden trotz des Wellenganges im Hardtsee, einer dreimal zu fahrenden selektiven Radrunde mit 1300 Höhenmetern im nördlichen Odenwald sowie einem kurzen Wolkenbruch auf der Laufstrecke eine starke Leistung.



Klaus Purwin

„Ich habe mir vor fünf Wochen bei einem Sturz einen Anriss am Gesäßmuskel zugezogen und konnte bis zu den Titelkämpfen kein Lauftraining absolvieren. Ohne diese Verletzung hätte ich bei nur zwei Minuten Rückstand auf den Sieger Robert Herdt aus Darmstadt den Titel geholt“, sagte Purwin nach der schweren Vielseitigkeitsprüfung. (zxb)

Foto: zxb



Die Top-Drei aus dem Sportkreis Kassel: Marco Rudel, Oliver Degenhardt und Martin Busch (von links). 2 Fotos: zxb

# Nikolaus überzeugt

Triathlon: Baunataler in Waldeck auf Rang zwei

WALDECK. Wertvolle Punkte für die Bike Facts! Trophy sammelten Oliver Degenhardt (TSV Heiligenrode; 1:03:26 Stunden), Marco Rudel (Tri-Team Fuldata; 1:05:45) und Martin Busch (KSV Baunatal; 1:06:25) auf den Rängen fünf, sieben und acht im Gesamteinlauf auf der Volks-Distanz beim Waldecker Edersee-Triathlon, da die Top-Vier nicht in die Trophy-Wertung kommen. Nur um fünf Sekunden verfehlte Degenhardt den Sieg in der Altersklasse M 40 nach 750 Meter Schwimmen, 18 km Radfahren und 5 km Laufen gegen Matthias Kellner (Paderborn).



Tobias Nikolaus

Der KSV Baunatal ist durch die Jugendlichen Tobias Nikolaus (2.; 1:16:38) und Jonas Kutzner (3.; 1:16:48) erfolgreich in die Nachwuchsförderung eingetreten und hofft in

Zukunft auf Unterstützung für die Ligamannschaften. Aber auch die Baunataler Routiniers Hans-Peter Carstens (1. M 55) und Claudia Roeder (2. W 40) trotzten dem Wellengang im Edersee und dem Wind auf der Radstrecke im Waldecker Bergland. Einen Schwerpunkt in der Seniorenarbeit des TSV Heiligenrode dokumentieren die Siege von Anneliese Räder (W 60) und Jürgen Palt (M 70) sowie Rang zwei von Karl-Peter Schröder (M 50).



Jonas Kutzner

Über die Kurz-Distanz von 1,5 km Schwimmen, 44 km Radfahren und 10 km Laufen außerhalb der Regionalliga (wir berichteten) erzielten Malte Thielbörger (WVC) und Martin Krapp (CSK 98) die besten Zeiten. Thielbörger (2:41:41) siegte in der M 25 und Krapp (2:42:08) in der M 45. (zxb)

# Handball-Fest begeistert

Beim Turnier der TSG Dittershausen nahmen 85 Mannschaften teil

FULDABRÜCK. 85 Mannschaften, mehr als 800 Aktive: Das Handball-Turnier der TSG Dittershausen war auch in diesem Jahr wieder ein echtes Spektakel. Schon bei den Jüngsten herrschte gute Stimmung. Hundert Mädchen und Jungen begeisterten beim Spielfest der Minis mit ihrem herzerfrischenden Auftritt die zahlreichen Zuschauer.

Besonders spannend verlief das Endspiel bei den Frauen zwischen Bezirksoberligist SHG Hofgeismar/Grebenstein und dem Landesliga-Absteiger TSV Wollrode. Erst nach Verlängerung siegte das Team der SHG knapp mit 7:5.

Fair und mit großer Begeisterung wurde auch beim erstmalig ausgetragenen Fan-Turnier gespielt. Der Clou: Eine Halbzeit lang wurde Handball gespielt, eine Halbzeit Fußball. Beim Fußball erzielte Treffer zählten dreifach.

Am Sonntag trotzten 50 Mannschaften von E- bis C-Jugend auch vereinzelt Regenschauern. Viel Beifall gab es für die Mädchen der C-Jugend des TSV Wollrode. Sie spendeten spontan ihre Siegpriämie für den vor einem Jahr bei einem Badeunfall schwerverletzten Dennis Mager.

„Die Handballfamilie ist intakt.“ So der Kommentar von TSG-Abteilungsleiter Hans Stäbe zu dieser tollen Geste und den wertvollen Preisen, die von zahlreichen der Bundesliga-Klubs, der Nationalmannschaft sowie ehemaligen Nationalspielern wie Kurt Klühspies, Heiner Brand und Joachim Deckarm gestiftet wurden. Mit der großen Spendenbereitschaft der Teilnehmer und Zuschauer ergab das eine großartige Tombola, deren Erlös von 1400 Euro Dennis und seiner Familie zukommt. (red)



Freie Bahn: Philip Herdt (14) von der männlichen D-Jugend der TSG Dittershausen setzt zum Wurf aufs Tor der HSG Baunatal an. Foto: nh

## Handball in Zahlen

Turnier der TSG Dittershausen

**Frauen:** 1. SHG Hofgeismar/Grebenstein, 2. TSV Wollrode, 3. TSG Dittershausen I, 4. HSG Lohfelden/Vollmarshausen. - Finale: Hofgeismar - Wollrode 7:5 n.V.; um Platz 3: Dittershausen - Lohfelden 9:4  
**Männer:** 1. „MEG Nordhessen“, 2. TSG Dittershausen II, 3. „Pokerlumpen“  
**weibliche A-Jugend:** Abbruch wegen Regens  
**männliche A-Jugend:** 1. TSV Wollrode 4:0, 2. TSG Dittershausen 2:2, 3. HSC Landwehrhagen 0:4  
**weibliche B-Jugend:** 1. HSG Baunatal 4:0 Punkte, 2. HSG Lohfelden/Voll-

marshausen 2:2, 3. TSG Dittershausen 0:4  
**männliche C-Jugend:** 1. Lohfelden/Vollmarshausen, 2. HSG Baunatal I, 3. SVH Kassel, 4. Dittershausen I. - Finale: Lohfelden - HSG Baunatal I 10:9; um Platz 3: TSG Dittershausen I - SVH Kassel 8:9 n.V.  
**weibliche C-Jugend:** 1. TSV Wollrode 6:0, 2. TSG Dittershausen 4:2, 3. Lohfelden/Vollmarshausen 2:4, 4. TSV Heiligenrode 0:6  
**weibliche D-Jugend:** 1. Kirchhof 12:0, 2. Körle/Guxhagen 10:2, 3. TSG Dittershausen 6:4, 4. GSV Eintr. Baunatal 4:6  
**männliche D-Jugend:** 1. SV Ahnatal, 2. HSG Baunatal, 3. TSV Wollrode, 4.

TSG Dittershausen. - Finale: Ahnatal - HSG Baunatal 3:2; um Platz 3: Wollrode - Dittershausen 5:4  
**männliche E-Jugend:** 1. SG Zwehren, 2. HSG Hoof/Sand/Wolfhagen, 3. SV Kaufungen, 4. HSG Baunatal. - Finale: Zwehren - Hoof 7:2; um Platz 3: Kaufungen - HSG Baunatal 3:0  
**weibliche E-Jugend:** 1. SG Zwehren, 2. SV Kaufungen, 3. HSG Baunatal, 4. TSG Dittershausen. - Finale: Zwehren - Kaufungen 5:1; um Platz 3: HSG Baunatal - Dittershausen 4:3  
**Minis:** HSG Gensungen/Felsberg, GSV Eintr. Baunatal, HSG Baunatal, HSG Zwehren/Kassel, TG Wehlheiden, TSG Dittershausen. (red)

# Rot-Weiß erobert Tabellenspitze

Tennis: Kasseler Senioren besiegen Schönbach 16:5 und ziehen an Ahnatal vorbei

KASSEL. In der Tennis-Hessenliga der Herren 55 hat Rot-Weiß Kassel mit einem sicheren 16:5-Erfolg über Schönbach nach Siegen mit der TSG Ahnatal gleichgezogen und sich nach Matchpunkten sogar die Tabellenspitze erobert. Damit dürfte sich die Vergabe des hessischen Mannschaftsmeistertitels am nächsten Spieltag (13. August) zwischen Rot-Weiß Kassel und der TSG Ahnatal entscheiden.

Jahn beim 7:7 gegen Dietzenbach. Birgit Liebisch und Marion Stöndzik waren dabei in den Einzel und gemeinsam im Doppel erfolgreich. Vor den letzten beiden Spielen dürfte ein sicherer Mittelfeldplatz erreicht werden.

Nach dem Pech am vorletzten Spieltag hatten die Damen 50 von RWG Fuldata ersatzgeschwächt diesmal Glück, denn nach einer klaren 8:4-Führung durch Petra Wilke, Sabine Grauwunder, Birgit Luther und Marita Lielischkies-Austermühle musste noch einmal gezittert werden. Erst Wilke/Nethe retteten den



Rainer Herwig

Erneut einen Teilerfolg erzielten die Damen 40 des ESV

Sieg im Matchtiebreak, nachdem erneut zwei Doppel verloren wurden.

Bei den Herren 60 kam die SGT Baunatal mit 0:21 gegen Idstein böse unter die Räder. Lediglich Horst Seipel und Walter Schade sowie das Doppel Goetzke/Oppermann erreichten den Matchtiebreak ohne jedoch punkten zu können. Alle übrigen Spiele gingen sehr deutlich an die Gäste.

Mit dem derzeit sechsten Tabellenplatz hat Baunatal gegen noch zwei ausstehende schwächere Gegner die Chance, sich von den Abstiegsplätzen fernzuhalten.



Gudrun Stelzner

In der Verbandsliga der Damen 50 kam Vellmar zu einem 21:0-Erfolg in Sontra. Gudrun Stelzner ist als einzige Spielerin in Einzel und Doppel noch ungeschlagen.

Punkten konnten auch die Herren 55 vom TC Kaufungen mit 12:2 in Alsbach und RWG Fuldata mit 11:3 über Wabern.

Die Herren 60 von Rot-Weiß mit 11:10 in Frankenberg und der TC 31 beim 19:2 gegen Lämmerspiel hatten ebenfalls Anlass zum Feiern. Beide Kasseler Teams liegen mit 6:4 Punkten auf einem gesicherten Mittelfeldplatz.

Bei den Herren 40 kam der ESV Jahn Kassel zu einem 11:3 über Rüsselsheim und ist mit nunmehr fünf Siegen weiterhin Tabellenführer und klarer Aufstiegsfavorit. (wm) Foto: wmn

# Fußballer trauern um Vogt

Ehemaliger Jugendleiter des KSV Hessen und Klassenleiter gestorben

KASSEL. Mit der Familie trauern viele nordhessische Fußballer um Klaus Vogt. Knapp drei Monate vor seinem 70. Geburtstag starb nach schwerer Erkrankung der langjährige Vereins- und Verbandsmitarbeiter an seinem Heimatort Kassel.



Klaus Vogt

Klaus Vogt hatte sich von jeder der Jugendarbeit verschrieben. Er trat 1979 in den KSV Hessen Kassel ein, war zuerst als Betreuer und Übungs-

leiter tätig, verhalf seinem damals sechsjährigen Sohn Mark zu dessen ersten fußballerischen Gehversuchen. Nach dem Stellvertreter-Posten wurde er 1990 für fünf Jahre Jugendleiter der Löwen. 1995 trat er in den Kasseler Kreisjugendausschuss ein, bekleidete dort bis vor wenigen Monaten mit viel Umsicht die Funktion des Klassenleiters der A- und B-Junoren. Der von seinem Verein und dem Verband für sein Engagement in der Jugendarbeit mehrfach geehrte Klaus Vogt hinterlässt Frau, Sohn und Tochter. Für die Clubs im Kreis war er ein Ansprechpartner mit viel Sachkompetenz und erfreute sich großer Wertschätzung. (sr) Archivfoto: nh



## TTC-Quartett nach dem Double zur Deutschen

Die Tischtennis-Schülerinnen des TTC All5 Kassel aus den Jahrgängen 1998 bis 2000 haben das Double geschafft. Hanna Giebl, Sarah Grede, Tabea Heidelberg und Julia Klee (von links) sind in Hessen

nicht nur Pokalsieger, sondern auch Mannschaftsmeister. Der Lohn: Am kommenden Wochenende startet das Quartett bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Obererlenbach. (nb) Foto: Klee/nh

## Wasserballer feiern Heimsieg

KASSEL. Die Wasserballer der WBV 82 Kassel setzten sich gegen Wolfenbüttel mit 12:11 durch. In einem spannenden Spiel lag die Kasseler Mannschaft um Spielertrainer Karol Patas stets in Führung. Am 29. Juni erwarten die Kasseler Eintracht Braunschweig zum letzten Heimspiel der Saison. **Kassel:** Heller - Akhundov (4 Treffer), Thielemann, Mauke, Von Hofen, Brüggenmann (4), Patas (3), Pranjovic, Parulewski, Kater (1). (red)